Ressort: Gesundheit

EVP-Politiker: EU-Staaten blockieren bessere Kontrollen von Medizinprodukten

Straßburg, 16.01.2015, 12:52 Uhr

GDN - Drei Jahre nach der Debatte um mangelhafte Brustimplantate sehen Gesundheitspolitiker weiter hohe Risiken bei Medizinprodukten. Der gesundheitspolitische Sprecher der EVP im Europäischen Parlament, Peter Liese (CDU), warnte im Nachrichtenmagazin "Focus": "Wenn etwas passiert, dann werden wir alle gemeinsam am Pranger stehen. Dann heißt es: Europa hat die Regeln nicht so geändert, dass Patienten endlich geschützt sind."

Zu den Medizinprodukten zählen zum Beispiel Herzschrittmacher, Hüftprothesen oder Stents. Liese klagte: "Die EU-Mitgliedsstaaten blockieren die Verordnung." Gemeinsam mit Kollegen anderer Länder hat er sich nach "Focus"-Informationen vor einigen Wochen an die italienische Ratspräsidentschaft gewandt. Am Dienstag will Liese der neuen lettischen Ratspräsidentschaft "die Dringlichkeit des Problems ans Herz legen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-48029/evp-politiker-eu-staaten-blockieren-bessere-kontrollen-von-medizinprodukten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619